# Hessen:

## Geschenkgutschein Mitgliedschaft

Sie haben Freunde, Verwandte und Nachbarn, die Wohneigentum besitzen oder in Kürze bauen bzw. erwerben. Dann haben wir das passende Geschenk für Sie:

**12 Monate beitragsfreie Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum Hessen e.V.!**

Sie erwerben einen Gutschein für 12 Monate beitragsfreie Mitgliedschaft zum Preis von nur 20,40 Euro (regulärer Mitgliedsbeitrag 40,80 Euro/Jahr).

**Interessiert?**
Dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle des Verbands Wohneigentum Hessen e.V. in Oberursel:
Tel. 0800 2181100
hessen@verband-wohneigentum.de

## Landesverbandstag

Der für den 26.09.2015 geplante Landesverbandstag konnte nicht stattfinden und wird in das Frühjahr 2016 verlegt.

## Gebäudeschäden durch Unwetter

**Wie schütze ich mein Eigentum?**
Die Unwetter mit extremen Niederschlägen und Stürmen häufen sich und können erheblichen Schaden am Gebäude und auf dem Grundstück anrichten. Bäume stürzen um, Dächer werden abgedeckt und Keller laufen voll Wasser, um nur einige Ereignisse zu nennen. Die Schäden sind über die allgemeine Wohngebäudeversicherung oder Hausratversicherung oft nicht versichert. Schutz für solche Schadenereignisse bieten Elementarversicherungen. Wir empfehlen jedem Hauseigentümer den Abschluss einer solchen Versicherung für das Gebäude und den Hausrat.
Bei der Überprüfung der Versicherungen ist unser Partner, die DEVK Versicherung, Ihnen gerne behilflich. Wenden Sie sich hierzu an die Geschäftsstelle unter der kostenlosen Rufnummer 0800 2181100.

## Gemeinschaften

### WALDHOF

**Die Siedlergemeinschaft Waldhof e.V. feierte ihren 50. Geburtstag – und es war ein tolles Fest!**
Die lange Vorbereitungszeit hatte sich gelohnt. Alles ging glatt und unsere Gäste waren sehr zufrieden. Bei der Zuteilung der Sonnenstrahlen hatten wir uns allerdings „zu viel gemeldet". So war es bei der Enthüllung des Kunstwerkes schon sehr heiß und auch der „offizielle" Teil unseres Festes fand bei brütender Hitze statt. Gut, dass wir die Seitenplanen des Festzeltes öffnen konnten und uns so der Wind etwas Kühlung brachte. Glücklich können wir uns schätzen, dass der Gewittersturm nicht einen Tag früher losgebrochen ist. Es hätte uns wahrscheinlich alle Zelte weggeweht und den einen oder anderen vielleicht auch noch verletzt. So ist alles gut gegangen und wir können auf ein schönes Fest zurückblicken.
Doch nun zum Ablauf des Festes: Pünktlich um 13:00 Uhr eröffnete Kati Werner die Feier zur Enthüllung des Kunstwerkes zum Thema „Flucht und Vertreibung". Nachdem das von Erwin Richter geschriebene und Micha Klappert für die Blasmusik arrangierte „Waldhoflied" vom gemischten Chor und dem Musikzug des TSG Eschenstruth vorgetragen wurde begrüßte die Vorsitzende, Kati Werner, die Gäste. Die erste Beigeordnete der Gemeinde Helsa, Ute Wolfram-Liese, versuchte eine Beschreibung der Darstellung und der Gedanken des Künstlers. Dies ist ihr ganz gut gelungen, denn auch wir sind der Meinung, dass die „gesichtslose" Gestaltung den Betrachter sehr zum Nachdenken anregt – und das war gewollt ①.
Die eigentliche Enthüllung nahmen sodann Landrat Uwe Schmidt und Jochen Johannink, stv. Vorsitzender des Vorstands der Kasseler Sparkasse, vor. Es ist schon ein gewaltiges Kunstwerk, das von nun an für immer an die ursprüngliche Geschichte der ersten Waldhofbewohner erinnern soll. Denn die als Lager für dienstverpflichtete Frauen gebaute Waldhofsiedlung nahm nach dem Krieg ca. 1.000 Flüchtlinge aus den ehemaligen Ostgebieten auf. Es soll auch mahnen, den heute auf der Flucht befindlichen offen und freundlich zu begegnen. Denn auch diejenigen, die heute ihre Heimat verlassen mussten und meistens eine gefährliche Reise hinter sich haben, haben ein Recht auf einen fairen Umgang.
Dann ging es auf dem Festplatz los. Die Kinder hatten ihre Freude an der Hüpfburg, dem Bagger, dem „Spielmobil" und den anderen Attraktionen. Für die Festgäste begann nun der „offizielle" Teil im Festzelt. Landrat Uwe Schmidt hob in seiner Ansprache das ständige Bemühen der Siedlergemeinschaft für Waldhof und seine Bewohner hervor. Dieses Kompliment wurde uns auch von den anderen Rednern gemacht. Darauf sind wir stolz und werden in gleicher Weise wie bisher weiter arbeiten. Dann kamen die Ehrungen für Mitglieder. Dabei waren zwei ganz besondere: Die Verdienstnadel in Silber erhielt Kurt Manns und die Verdienstnadel in Gold Alfred Berger. Diese Verdienstnadeln werden vom Verband Wohneigentum für herausragendes Engagement in den Gemeinschaften verliehen. Diese beiden haben es auch wirklich verdient.
Besonders zu erwähnen ist der Vortrag von Egon Kühn, der als ein Mitglied der ersten

Stunde die Anfänge der Siedlergemeinschaft treffend und unterhaltsam dargestellt hat. Wir wollen versuchen, die wesentlichen Passagen aus diesem Vortrag auf unserer Internetseite veröffentlichen. Ihm an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön für seine Arbeit und Mühe.

Am Abend heizte uns die Band „Westwind" ordentlich ein. Auch hier wurde das Waldhoflied zur Eröffnung vorgetragen. Es wurde gesungen getanzt und gelacht bis spät in die Nacht. Ein wunderschöner Festtag klang so auch wunderschön aus.

Im Festgottesdienst am Sonntagmorgen stellte Pfarrerin Holler ebenfalls Flucht und Vertreibung in den Vordergrund ihrer Predigt. Die Kollekte und eine Spende der Siedlergemeinschaft wurden zugunsten der Arbeit für und mit Flüchtlingen eingesetzt. Der Musikzug hat den Gottesdienst musikalisch umrahmt. Im Anschluss gab es zum Mittagstisch „Solianka", Kartoffelsuppe und leckere Bratwürstchen. So gestärkt waren wir gut gerüstet für den Nachmittag und ließen ein gelungenes Fest bei Kaffee, Kuchen und einem kühlen Bierchen langsam ausklingen.

Danke nochmals allen Helfern, die zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben. Alles, vom Zeltaufbau über die Servicekräfte und der Zeltabbau hat wunderbar und harmonisch geklappt. Danke auch an alle, die uns mit Spenden und Zuschüssen bedacht haben. Die sich ergebenden finanziellen Mittel wollen wir wieder in und um die Siedlung investieren.

## HARLESHAUSEN-OSTERBERG

**Aktiv seit gut 80 Jahren**

Vor knapp 100 Jahren begann der Wohnungsbau am Jungfernkopf. Die lebhafte Bautätigkeit im Stadtteil wäre ohne die vier Siedlergemeinschaften nicht denkbar.

Die vier roten Dreiecke im Stadtteilwappen erinnern an deren Bedeutung für das Gemeinschaftsleben. Die zahllosen Siedlergemeinschaften im Verband Wohneigentum Hessen e.V. gliedern sich in fünf Regionalverbände, darunter der Regionalverband Nord-West. Dessen Vorsitzende Germa Werner (Immenhausen), Mitglieder und Gäste konnte Günter Seibel, seit 2002 Nachfolger von Kurt Thiele als Vorsitzender der SG Harleshausen-Osterberg, am 7. Mai 2015 zur 80-Jahr-Feier im Bürgerhaus Jungfernkopf begrüßen sowie Karl Schaub für 50-jährige Mitgliedschaft ehren. Erneut hörenswert auch der Vortrag des Hobbyhistorikers Heiner Range (Harleshausen), der gekonnt durch das 80-jährige Geschehen der 1957 mal 120 Mitglieder starken Siedlergemeinschaft führte. Günter Seibel informierte über „Nachwuchsprobleme" seiner Gemeinschaft mit 72 in 1995 und derzeit noch 44 Mitgliedern. Diese erhalten für jährlich 40,00 Euro Mitgliedsbeitrag einige sehr interessante Vorteile. Die SG Harleshausen-Osterberg veranstaltet jährlich eine Halbtags- und eine Ganztags-Busfahrt, Kaffeenachmittage, einen Grillnachmittag und eine Weihnachtsfeier. Diese organisiert vornehmlich der engere Vorstand mit Edith Nebe (Schriftführerin), Rita Seibel und Ludwig Grese.

Ansprechpartner: Günter Seibel, Tel. 884274.

Das Bild oben ② zeigt v. l.: Karl Schaub, Günter Seibel (1. Vorsitzender SG Harleshausen-Osterberg), Germa Werner (1. Vorsitzende des RV Nord-West), Heiner Range (Hobbyhistoriker Harleshausen) *rp*

## ZIEGENHAIN

Die Siedlergemeinschaft II Ziegenhain feierte am Sonntag, den 16. August 2015 ihren traditionellen 19. Siedlertreff im Restaurant Pizza & Pasta bei Malo am Fünftenweg 43 in Ziegenhain ③.

Pünktlich um 12.00 Uhr wurden alle Siedlerinnen, Siedler und Gäste vom 1. Vorsitzenden Hans Pohl begrüßt. Er bedankte sich, dass viele Mitglieder der Einladung gefolgt waren und wünschte allen ein paar schöne, gemeinsame und fröhliche Stunden.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden noch viele Erinnerungen aus vergangen Veranstaltungen ausgetauscht und im Anschluss klang bei Kaffee und selbstgebacken Siedlerkuchen der Siedlertreff 2015 aus. *Hans Pohl*

# *Service für Sie*

## KOSTENFREIE SERVICE-HOTLINE

Für die **Mitglieder des Verbands Wohneigentum Hessen e.V.**: Tel. 0800 2181100

## INFORMATION PER APP

Damit sind Sie immer auf dem Laufenden! Über die kleine, kostenlose App erhalten Sie aktuelle Informationen über den Verband Wohneigentum Hessen e.V. sowie interessante Verbraucherinformationen unserer Kooperationspartner. Auf der Startseite unserer Homepage www.verband-wohneigentum.de/hessen sehen Sie die Links, wo Sie die App herunterladen können.

## DIREKT ZU UNS

Dieser QR-Code führt Sie direkt auf die Website des Verbands Wohneigentum Hessen e.V.

## ONLINE-SHOP FÜR MITGLIEDER

Auf unserer Internetseite www.verband-wohneigentum.de/hessen haben wir für die Mitglieder einen Online-Shop eingerichtet. In dem Online-Shop können Formulare (kostenlos) und der neue Geschenkgutschein erworben werden.

## NEWSLETTER FÜR WOHNEIGENTÜMER

Unser Newsletter versorgt Sie mit Informationen zu allen wichtigen Themen rund um Haus und Garten. Auch Neuerungen und Änderungen unseres Leistungsangebotes erfahren Sie auf diesem Wege direkt und schnell. Am besten melden Sie sich sofort an: www.verband-wohneigentum.de/hessen

Fotos: © Lothr Fortini | © Olaf Nebe | © H. Pohl